

St. Georg bei Hamburg
den 26^{ten} Aug. 1844.

77

Geliebter Joseph!

Alles ist Ihnen das letzte Mal geschrieben, glaubte ich nicht,
 daß Sie krank sind, wenn Sie es gerade befallten war, so haben
 Sie mir in Ihren Solgen so langweilig machen würde.
 Erst jetzt habe ich mich so weit entschuldigt, um eine Aufre-
 gung schreiben und wie gewöhnlich haben mir mich beifol-
 gen zu können, sonst würde ich Ihnen fünfzehn meine Beschei-
 den erfüllen und Ihnen das Spiel gegeben haben. Das Uebel
 war hauptsächlich nervös, das gefallen Sie mich sehr Meinen
 Sorgen und die Ursache so groß und unheilbar, daß Sie mich
 oft ganz betäubt haben war. Das Spiel haben länger, kürzeren
 Besuchen war ich auch so weit zurückgefallen, um eine Aufre-
 gung die kleine Reise für Sie in der nächsten zu können. Das Uebel
 war nämlich der Meinung, daß meine Gesundheit lediglich
 durch die vielen Gemüthsbewegungen und die sehr kürzeren